

AUTOLAND.de

4000 Autos • alle Marken • riesige Auswahl

Neuwagen • Jahreswagen • Jungwagen • Gebrauchtwagen

Opel Meriva
1.4T
Einzelstück
Tageszulassung 09/2013

nur 12.450,- €

EZ 2011 Klimaautomatik, Sitzheizung, Einparkhilfe, Tagfahrlicht, AUX, Lenkradheizung, Tempomat, 6-Gang Getriebe, Alufelgen, Multifunktionslenkrad, 8x Airbag, ASR, el. Fensterheber, Radio-CD/MP3

1.4i • 5-Türer
4x VW Polo
ab 9.990,- €

EZ 2011, Klima, 4x Airbag, Tagfahrlicht, Bremsassistent, Soundsystem mit USB u. AUX, el. Fensterheber/Spiegel, ABS

1.2i • 0 km • Euro 5
3x Ford Fiesta
ab 11.450,- €

Klima, Radio-CD, ALU, NSW, AUX/USB, Verbrauch (l/100km) innerorts 6.9, außerorts 4.2, kombiniert 5.2, CO₂ 120 g/km

1.2i 16V • 0 km
Hyundai i20
ab 10.450,- €

Klima, ESP, Radio-CD, BC, ZV-Funk, Verbrauch (l/100km) innerorts 6.1, außerorts 4.2, kombiniert 4.9, CO₂ 114 g/km

**...finanzieren Sie ohne Anzahlung...
gern lösen wir Ihren Altkredit ab**

Toyota GT86
2.0i • 147KW/ 200PS
ab 23.400,- €

Xenon, Klimaaut., Tempomat, Sportsitze, Keyless-Go, Freisprechanlage, Alufelgen, Verbrauch (l/100km) innerorts 10.4, außerorts 6.4, kombiniert 7.8, CO₂ 181 g/km

1.3 VVT-i • 0 km
4x Toyota Auris
ab 12.490,- €

Klima, R-CD, AUX/USB, Bordcomputer, Verbrauch (l/100km) innerorts 7.1, außerorts 5.1, kombiniert 5.8, CO₂ 135 g/km

1.4i • 1.6 GDI • 0 km
6x Kia Ceed
ab 13.450,- €

Klima, Radio-CD, Verbrauch (l/100km) innerorts 8.4-7.9, außerorts 4.9-4.8, kombiniert 6.1-4.5, CO₂ 143-139 g/km

1.2 TSI
2x VW Golf VII
ab 16.400,- €

Klimaaut., Start/Stop, ESP, Radio-CD, Verbrauch (l/100km) innerorts 5.9, außerorts 4.3, kombiniert 4.9, CO₂ 114 g/km

1.2 TSI • 0 km
Seat Toledo
ab 14.400,- €

Klima, Tempomat, ESP, ALU, 6-Gang, Verbrauch (l/100km) innerorts 6.3, außerorts 4.2, kombiniert 4.9, CO₂ 114 g/km

Inzahlungnahme und Ankauf

2x Kia Sportage
1.6 GDI • 0 km
ab 17.950,- €

Klima, Tempomat, Radio-CD, USB, Bluetooth, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, ASR, Verbrauch (l/100km) innerorts 8.2, außerorts 6.0, kombiniert 6.8, CO₂ 158 g/km

2.4i LT • Facelift
6x Chevrolet Captiva
7-Sitzer
ab 17.900,- €

EZ 2012, Navi, Rückfahrkamera, Teilleider, Bluetooth-Freisprech., Tempomat, Licht-/Regensensor

2.2 TDCi Titanium S
Ford Mondeo
ab 15.900,- €

EZ 2008, Klimaautomatik, Bi-Xenon, Leder, Einparkhilfe, Licht-/Regensensor, ALU, 6-Gang, Sprachsteuerung, ESP

1.7 CRDi
8x Hyundai i40 sw
ab 17.900,- €

EZ 2012, Klimaaut., Einparkhilfe, ASR, Regen-/Lichtsensor, Alufelgen, NSW, Bluetooth, Tagfahrlicht, 6-Gang, USB

2.0 D LT+ • 1.8 LT+
7x Chevrolet Orlando
ab 14.450,- €

EZ 2011/2012, u.a. Klimaautomatik, ESP, Einparkhilfe, Licht-/Regensensor, Alarm, USB, Leder, Navi, Sitzheizung

Neubrandenburg
Woldegker Str. 41
17036 Neubrandenburg

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 8 bis 20 Uhr
Sa: 9 bis 18 Uhr

Sonntags immer große Autoschau*

Tel. 0395 - 44 22 88 22

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf. Garantiebeginn ab Datum der Tageszulassung. Inhaber W.W. Anklam e.K.

Ost-Deutschlands Nr. 1

Kosmetikerin des Jahres kommt aus Waren (Müritz)

Waren/Bad Boll/mb. Am 7. Oktober fand im baden-württembergischen Bad Boll die Preisverleihung »Deutschlands Beste Kosmetikerin« des Spa Business Verlags statt. Sylvia Woldt aus Waren (Müritz) erreichte mit ihrer Beautyfarm »Harmonie der Sinne« Platz 4 von über 50.000 Kosmetikerinnen in ganz Deutschland. »Ich bin sehr stolz und danke vor allem meinen Kunden!«, so die engagierte Geschäftsfrau. Seit mehreren Jahren arbeitet Sylvia Woldt bereits mit den bekanntesten Hotels und Apotheken zusammen und führt nach wie vor erfolgreich ihre eigene Praxis in der Strelitzer Straße 50 A. Hier können Hotelgäste und Kunden eine breite Palette von anspruchsvollen Behandlungen in besonders einfühlsamer Atmosphäre buchen, um neue Energie für den Alltag zu tanken. Im Warener Hotel »Ecktanen« sowie auch in den Hotels »Harmonie« und »Kleines Meer« behandelt Sylvia



Die Gewinnerin Sylvia Woldt bei der Preisverleihung. Foto: privat

Woldt die Gäste vor Ort, welche sich nach dem Saunaaufenthalt gern eine Kosmetik oder eine entspannende Massage gönnen. Neben der Vielzahl von Wohlfühlangeboten hat sich die Praxis ebenfalls auf die Gesundheitsprävention spezialisiert. Die Philosophie »Schönheit durch Gesundheit« wird bei der angehenden Heilpraktikerin großgeschrieben. Ob hawaiianische Lomi-Lomi-Massage,

asiatische Steinbehandlung, Gewichtsreduzierung durch individuelles Gesundheitsprogramm oder medizinische Kosmetik - hier wird jede Kundin und jeder Gast entsprechend seinen Wünschen beraten und behandelt. Lernen Sie jetzt eine der besten Kosmetikerinnen Deutschlands kennen und vereinbaren Sie gern einen Termin...
Telefon: 01525/4877430, Internet: www.harmoniedersinne.de

So viele Ostpreußen

Über 1.500 Besucher im Jahn-Sport-Forum



Über 1.500 Ostpreußen folgten der Einladung ins Jahn-Sport-Forum nach Neubrandenburg. Foto: privat

Neubrandenburg/pb/pm. »So viele Ostpreußen auf einmal habe ich noch nicht gesehen!« staunte der Botschafter der Republik Litauen in Deutschland. Er war am 5. Oktober einer Einladung in das Jahn-Sport-Forum Neubrandenburg zum 18. Landestreffen der Ostpreußen in M-V gefolgt - zusammen mit mehr als 1.500 Besuchern. 40 Helfer aus Anklam und Neubrandenburg hatten die Halle festlich geschmückt und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Auf den Tischen mit 40 großen Schildern aller ostpreußischen Kreise lagen Besucherlisten, in die sich die Landsleute eintragen und so schneller finden konnten. Älteste Teilnehmerin war die 101-jährige Helene Lison aus Tapiaw, die jüngste Klein-Emmi als Enkelin des Landesvorsitzenden mit gerade einem Vierteljahr. Manfred Schukat, Vorsitzender der Ostpreußen in M-V, eröffnete das Treffen und begrüßte die zahlreichen Teilnehmer, darunter 120 Landsleute direkt aus allen drei Teilen der Heimat - dem heute polnischen Ermland-Masuren, russischen Königsberger Gebiet und litauischen Memelland. Unter den Marschklingen des Jugendblasorchesters Grimmen wurden die Fahnen sämtlicher ostpreußischer Heimatkreise feierlich in die Halle getragen. Das geistliche Wort sprach der Demminer Propst Gerd Panknin, dessen Frau ostpreußische Wurzeln hat. Der Pfarrer präsentierte eine Holztafel aus dem Memelland mit dem Spruch

»Bete und arbeite«, die bis heute in der Familie aufbewahrt wird. Zum Vaterunser und dem Totengedenken erhoben sich die Besucher und stimmten danach in ihre Heimathymne - das Ostpreußenlied - ein. Als erster Ehrengast sprach der litauische Botschafter, Deividas Matulionis. Er betonte die jahrhundertelangen friedlichen Beziehungen zwischen Litauen und Ostpreußen und würdigte auch das Schicksal der ostpreußischen Wolfskinder und ihrer litauischen Retter nach dem Kriege. Von der Veranstaltung zeigte sich der Botschafter sehr angetan und lud seine Zuhörer ein, das heutige Litauen zu besuchen. Für seine freundlichen Worte und die große Ehre seines Besuches dankten ihm die Ostpreußen mit viel Applaus und einem Präsent heimatischer Spezialitäten. Die Justizministerin von M-V, Uta-Maria Kuder, hatte wieder die Schirmherrschaft über das Landestreffen übernommen. Sie überbrachte die Grüße der Landesregierung und betonte, wie wichtig solche Veranstaltungen für die gesamtdeutsche Erinnerungskultur sind. Unter starkem Beifall überreichte sie einen Förderbescheid über 5.000 Euro. Namens der gastgebenden Kommune hieß Stadtpräsident Günter Rühls die Besucher in Neubrandenburg willkommen, ehe der Bundessprecher der Landsmannschaft, Stephan Grigat, das Wort ergriff. Der Sprecher zeichnete Manfred Schukat für seine Verdienste

mit der zweithöchsten Ehrung der Landsmannschaft Ostpreußen, der Ottomar-Schreiber-Plakette, aus. Der Geehrte rang um Fassung, ob er dies wirklich verdient hätte. Daran ließ aber der aufbrausende Beifall keinen Zweifel. Hauptattraktion wurde die Vorführung einer echten Trakehner Stute vom Privatgestüt Jamel bei Schwerin. Züchter Rainer Janenz alias »Reitbursche Otto aus Trakehnen« stellte die Trakehner Zucht vor und gab ostpreußischen Humor zum Besten. Die Feierstunde endete wie immer mit der dritten Strophe des Deutschlandliedes. Nach der Mittagspause folgten noch zwei offizielle Grußworte: Für den Landesverband der Deutschen Kriegsgräberfürsorge sprach Geschäftsführer Karsten Richter aus Schwerin. Eine Spendensammlung im Saal erbrachte über 1.200 Euro für den Volksbund. Die Online-Kriegsgräbersuche an seinem Informationsstand wurde regen genutzt. Von den Ostpreußen in Schleswig-Holstein grüßte deren Vorsitzender Edmund Ferner. Im Schlusswort dankte Schukat den vielen Helfern für ihren enormen Einsatz und lud zum nächsten Landestreffen am 27. September 2014 in die Stadthalle Rostock ein. Für das neue Jahr sind auch wieder zahlreiche Heimatfahrten geplant. Die beste Bestätigung für den Veranstalter ist außer dem guten Besuch das Resümee langjähriger Teilnehmer: »Schön war es immer, aber diesmal war es am schönsten!«